

Fünfzehnte Sitzung – Quinzième séance

Freitag, 15. Dezember 1989, Vormittag
Vendredi 15 décembre 1989, matin

08.00 h

Vorsitz – Présidence: M. Ruffly

89.717

**Dringliche Interpellation
 der christlichdemokratischen Fraktion
 EG-Efta-Ministertreffen. Efta-Osterweiterung.
 Haltung des Bundesrates**
**Interpellation urgente du groupe
 démocrate-chrétien
 CE, AELE et Europe de l'Est.
 Position du Conseil fédéral**

Wortlaut der Interpellation vom 28. November 1989

Der Bundesrat wird eingeladen, dem Parlament seine Position bezüglich des Ministertreffens der EG-Efta-Staaten im Dezember sowie einer allfälligen Erweiterung der Efta gegenüber den osteuropäischen Staaten bekanntzumachen.

Texte de l'interpellation du 28 novembre 1989

Le Conseil fédéral est prié de faire connaître sa position concernant la réunion ministérielle CE-AELE de décembre et quant à une éventuelle extension de l'AELE à des Etats de l'Europe de l'Est.

Sprecher – Porte-parole: Cotti

89.679

Postulat Bircher
**Initiative der Schweiz
 zur Oeffnung der Efta Richtung Osteuropa**
**Relations de l'AELE
 avec l'Europe de l'Est.
 Initiative de la Suisse**

Wortlaut des Postulates vom 6. Oktober 1989

Nachdem der Europarat bereits Beziehungen zu osteuropäischen Staaten aufgenommen hat, drängt sich zur Unterstützung der Reformbemühungen dieser Länder auch eine engere wirtschaftliche Kooperation mit Westeuropa auf. Die Efta, welche keine politische Ausrichtung mit supranationalen Zielsetzungen hat, eignet sich mit ihrem Block von neutralen Mitgliedstaaten ideal für diese Unterstützungs- und Brückenfunktion.

Der Bundesrat wird aufgefordert, im Rahmen der Efta die Initiative zu ergreifen, um mit den mittel- und osteuropäischen Staaten über die bereits bestehende relativ liberale Handelspolitik und den in Gang gekommenen Hilfsprozess hinaus dauer-

hafte Bindungen anzustreben. Dabei sind grundsätzlich alle Varianten vom Abkommen über Assoziationen bis zu Vollmitgliedschaften als Möglichkeiten offenzuhalten. Selbstverständlich ist die Stärkung des gesamteuropäischen Einigungsprozesses als längerfristige Perspektive nicht aus dem Blickfeld zu verlieren.

Texte du postulat du 6 octobre 1989

Après l'établissement de relations entre le Conseil de l'Europe et les Etats de l'Est, il devient nécessaire pour l'Europe occidentale d'instaurer une coopération économique à l'appui des réformes entamées par les pays de l'Est. L'AELE, dépourvue de tout projet politique supranational, est la structure la plus apte à jouer un rôle de tête de pont et à apporter un soutien en ce sens, d'autant qu'elle compte au nombre de ses membres un bloc de pays neutres.

Le Conseil fédéral est invité, dans le cadre de l'AELE, à prendre l'initiative d'un resserrement durable des liens avec les Etats d'Europe centrale et orientale, au-delà de l'actuelle politique commerciale assez libérale et des programmes d'aide en cours. Par principe, toutes les variantes doivent pouvoir être envisagées, du traité au statut de membre à part entière en passant par d'autres formes d'association. Le renforcement du processus d'unification de l'Europe entière doit évidemment rester la perspective à long terme.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aguet, Bäumlín Richard, Bäumlín Ursula, Béguelin, Bodenmann, Borel, Braunschweig, Brügger, Bundi, Carobbio, Danuser, Euler, Fankhauser, Hafner Ursula, Jeanprêtre, Ledergerber, Mauch Ursula, Morf, Neukomm, Pitteloud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Stappung
 (23)

Cotti: Gelegentlich bewegt sich die Geschichte langsam wie Gletscherzungen, dann wieder rasch und heftig wie ein Sturzbach. Seit Jahrzehnten, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, bewegte sich die Geschichte Europas kaum. Gelegentliche Eruptionen änderten an den durch den Krieg geschaffenen Gegebenheiten nichts. Jetzt plötzlich – in diesem Jahr, in diesen Monaten, sogar in diesen Tagen – überstürzen sich die Ereignisse wie der Lauf eines heftigen Wildbaches, der Mauern sprengt und neue Wege sucht.

Der Bericht des Bundesrates über die europäische Integration vom August 1988 wird angesichts der europäischen Dynamik zur Zeitdokumentation, zur notariellen Beurkundung eines früheren, eher statischen Zustandes. Politik heisst aber nicht nur Festschreiben, sondern mehr denn je Entwicklungen aufdecken, die nächsten Szenarien vorwegnehmen, mit etwas Glück sogar die übernächsten.

Schon anlässlich der Debatte des Europaberichtes 1988 konnte ich hervorheben, dass eine statische Betrachtungsweise der Schweiz und ihres Verhältnisses zu Europa nicht sachgerecht wäre. Die gegenwärtige Dynamik der Demokratisierung in Osteuropa allerdings hat wohl niemand errahnen können. Dabei gerät gelegentlich aus dem Blickfeld, dass auch die Anstrengungen zur Schaffung eines Europäischen Wirtschaftsraumes neue, ungeahnte Impulse erfahren haben. Einige Daten mögen diese Entwicklung dokumentieren:

Meine Beispiele setzen mit der Rede von Jacques Delors am 17. Januar 1989 ein – also noch vor unserer Debatte über den Bericht des Bundesrates –, wo Delors die Möglichkeit einer verstärkten Kooperation zwischen Efta und EG zur Diskussion stellt. Am 20. Oktober 1989 wird die Idee eines Europäischen Wirtschaftsraumes der 18 EG- und Efta-Länder aufgeworfen. Am 27. Oktober 1989 erklären die Efta-Minister ihre Bereitschaft, Verhandlungen zur Bildung eines Europäischen Wirtschaftsraumes zu führen. Am 27. November erörtern die Ausserminister der EG-Staaten die politischen Veränderungen in Osteuropa und die möglichen Auswirkungen auf das Nachkriegseuropa, inklusive die deutsche Trennung. Am 8. und 9. Dezember beschliesst der Rat der Regierungschefs der EG in Strassburg die Einberufung einer übergouvernementalen Konferenz über die Verwirklichung einer Währungsunion.

Am 19. Dezember, in wenigen Tagen, wird die EG-Efta-Ministerkonferenz voraussichtlich grünes Licht geben für die Aus-

**Dringliche Interpellation der christlichdemokratischen Fraktion EG-Efta-Ministertreffen.
Efta-Osterweiterung. Haltung des Bundesrates**

**Interpellation urgente du groupe démocrate-chrétien CE, AELE et Europe de l'Est.
Position du Conseil fédéral**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.717
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1989 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2215-2215
Page	
Pagina	
Ref. No	20 018 082

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.